

1. Record Nr.	UNINA9910372799503321
Autore	Haller Dieter <p>Dieter Haller, Ruhr-Universität Bochum, Deutschland
Titolo	</p> Lone Star Texas : Ethnographische Notizen aus einem unbekannten Land / Dieter Haller
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2007
ISBN	9783839406960 383940696X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (224)
Collana	Kultur und soziale Praxis
Classificazione	LB 17610
Disciplina	305.8009764
Soggetti	Society Texas Gesellschaft Body Identität America Symbole Culture Körper Ethnology Nordamerika Cultural Anthropology Amerika Kultur Ethnologie Kulturanthropologie
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 7 1. Weites Land 21 2. Im Zentrum des Bosen 41 3. Auf der Ranch 63 4. Im Allerheiligsten 75 5. Deutsche Welten 97 6. Dead End Road 111 7. Provinzielle

Sommario/riassunto

»Wir verstehen die Amerikaner nicht mehr« – diese im Gefolge von 9/11 und dem Irakkrieg oft vernehmbare Äußerung motiviert dazu, mit feldforschendem Blick amerikanische Alltagspraktiken in Augenschein zu nehmen – in seinem symbolischen Zentrum: dem Bundesstaat Texas. Die USA haben sich in den letzten zehn Jahren und insbesondere durch die (Wieder-)Wahl von Präsident George W. Bush zunehmend »texanisiert«, sowohl in der Fremdwahrnehmung als auch in der Diskussion um Identität innerhalb der USA. Texas wird in den europäischen Medien als »Hort des Bösen« repräsentiert. Dieses Buch bietet eine Innensicht des großen Bundesstaates, indem verschiedene Aspekte der Alltagskultur – vom Umgang mit Landschaft und den Ernährungsgewohnheiten über die Waffenkultur bis hin zum Nationalheiligtum »Alamo« – näher vorgestellt und in Beziehung zu Konzeptionen von Individuum, Gemeinschaft und Gesellschaft, Staat und Nation gesetzt werden. Der Autor lebte zwei Jahre in Texas und führte dort eine ethnologische Feldforschung zum Thema »Texanische Identität« durch.

Besprochen in: EthnoScripts, 2 (2008), Astrid Wonneberger

»[Das Buch sei] jenen empfohlen, die eine flüssig geschriebene, mitunter spannende Nationalcharakterstudie lesen wollen.«

»[E]in ausgesprochen lesbares und unterhaltsames Buch. Und diese Unterhaltsamkeit gerät dem wissenschaftlichen Gehalt des Buches keineswegs zum Nachteil.«

»»Lone Star Texas« ist alles in allem ein sehr lesbares, informatives und amüsantes Buch über Texas und die USA, das durchaus auch den einen oder anderen neuen Blick auf Deutschland anregt.«
